

---

## Jahresbericht der Visarte Solothurn 2017/2018

Im letzte Jahr wurde es nach den Jubiläumsanlässen 2016/2017 wieder ruhig, aber nicht all zu ruhig. Die Visarte SO beginnt sich in einer gefestigten Struktur wieder zu finden.

Selbstverständlich hätte es 2017 noch Platz für diverse Aktivitäten gehabt, doch mit unseren bestehenden Ressourcen lässt sich nicht alles Gewünschte verwirklichen oder anstossen.

Im Rückblick gibt es einige erwähnenswerte Aktivitäten zu nennen.

**Die Herbst-Ausstellung Schwarz-Weiss** in Olten darf in vieler Hinsicht als ein schöner Erfolg gewertet werden. Die Ausstellungspräsentation, war klassisch und doch sehr anregend, das eher banal erscheinende Thema war für Viele eine kleine «disziplinarische» Herausforderung. Es entstand Erstaunliches. Einmal auf Farbe verzichten zu müssen, erschien zu Beginn wie eine trockene Fingerübung am Klavier oder eine Mahlzeit ohne Salz, doch die Resultate waren erfreulich und gekonnt, ebenso die Gesamtwahrnehmung der kleinen Ausstellung und deren Echo in der Presse. Die Verkäufe übertrafen die Erwartungen, so kaufte der Kanton/Lotteriefond Werke für total Fr. 3'050.- /Private für Fr. 550.- total waren dies 8 Arbeiten von 5 verschiedenen Kunstschaffenden.

Alle Verkäufe konnten fristgerecht bezahlt, geliefert und geldmässig abgewickelt werden, zudem leistete der Lotteriefond einen Unkostenbeitrag von Fr. 1'500.— in unsere Kasse.

Was die meisten noch nicht wissen, wir konnten eine kleine Ausstellungspublikation erstellen, sie wird heute vorgestellt und verteilt! Für 2018 ist wiederum eine ähnliche Ausstellung geplant, dazu später mehr unter dem Traktandum Aktivitäten.

### Neue Aktiv-Mitglieder

Es ist mir auch eine Freude drei neue Aktiv-Mitglieder willkommen zu heissen, es sind dies:

- Katharina Rähmi, Zürich
- Ursula Steiner-Lenzin, Flumenthal
- Jürg Ottiger, Solothurn

Wir gratulieren zur Aufnahme durch die Nationale Aufnahmekommission und heissen sie in unserer Visarte Gruppe herzlich willkommen.

### Gruppenkonferenz in Bern/Diverses

An der schweizerischen Gruppenkonferenz von letztem Herbst wurde ich von Vertretern des Visarte Basel angefragt ob eine gewisse Zusammenarbeit zwischen unseren Sektionen denkbar wäre, Anlässlich einer ersten Zusammenkunft wurde auch das Interesse der Gruppe Jura genannt, so dass eventuell ein «Nordwestschweizerisches Bündnis» unter den Gruppen JU, BS und SO entstehen könnte. Ich werde ihnen an der diesjährigen GV vorschlagen, eine Arbeitsgruppe zu bilden. Mir scheint die Idee sehr prüfenswert. Anlässlich dieser Gruppenkonferenz musste ich auch feststellen, dass der Kanton SO eher zu den grosszügigen Geldgebern gehört doch stattliche Summe für die bildende Kunst ausgibt. Der Aargau spart neuerdings stark und die Innerschweizer Kantone geben zur Zeit keinen Rappen mehr aus!

### **Ausstellungsmöglichkeiten**

Der Vorstand diskutierte auch über die Schaffung vermehrter Ausstellungsmöglichkeiten für unsere Mitglieder, Ziel wäre es langfristig das ganze Jahr über eigene Ausstellungsräume verfügen zu können. Dafür brauchen wir mehr Geld und Zeit. Weiter konnte ich auch eine Aussprache/Gedankenaustausch mit der Amtsvorsteherin des Kuratoriums vereinbaren, dieses Gespräch ist für den 4. April 2018, also kurz vor unserer GV, terminiert. Themen sind die Weiterführung der SO-Kultur Datenblätter, Bürgerspital Runde 2, und einen Vorschlag generell für Kunstwettbewerbe Empfehlungen zu erlassen, und Diverses. Ich werde an der GV direkt berichten.

### **Statutenrevision**

Als weitere grössere Aufgabe hat der Vorstand eine neue Statuten Revision ausgearbeitet. Diese liegt nun zur Genehmigung vor. Die Geschäftsstelle der Visarte Schweiz hat die neuen Statuten geprüft und als gut befunden, und empfiehlt Ihnen deren Annahme. Mit dieser Überarbeitung sind unserer neuen Statuten wiederum auf der Höhe unserer Aufgaben und sie sind endlich mit der Visarte Schweiz kompatibel.

### **Homepage**

Unserer Homepage verzeichnet eine zunehmende Besucherzahl. Der Vorstand und unserer Webmaster sind bemüht sie immer zu aktualisieren. Wir möchten auch alle bitten sie vermehrt als interne Kommunikationsplattform zu nutzen, das scheint vielen noch nicht bewusst zu sein. Es ist am effizientesten über die Homepage Informationen zu verbreiten. Eigentlich sollte jedes Mitglied wöchentlich einmal einen Klick machen (Es gibt schlechtere Gewohnheiten)!

Nicht, oder noch nicht befriedigend ist der Verlauf unserer Aktion «Visit Arte». Diese Aktion ist zeitlich unbegrenzt, wir müssen nochmals einen neuen Effort machen um die Idee, welche ich immer noch als gut einschätze, zum Durchbruch zu verhelfen. In diesem Zusammenhang wurde ich auch gefragt ob wir wiederum die Aktion Virtuos- Virtuell wiederholen möchten, der Vorstand wird dies prüfen

### **Ausblick und Dank**

Es ist für mich immer noch eine schöne Aufgabe der Visarte SO vorstehen zu dürfen. Gewisse Arbeiten kann der Vorstand in Zukunft nicht mehr ohne Unterstützung durch ein Sekretariat leisten, insbesondere der Kassier und Sekretär muss entlastet werden können. So geht es nicht weiter! Wir brauchen eine verlässliche administrative Verstärkung! Im Budget 2018/19 wurde eine Summe dafür eingesetzt.

Ich danke allen Vorstandmitgliedern für ihre Mitarbeit und Unterstützung, weil wir uns inzwischen auch besser kennen ist die Arbeit viel effizienter geworden. Dennoch sind neue Vorstandsmitglieder erwünscht und willkommen.

Ich bin überzeugt wir brauchen alle die Visarte, macht Werbung dafür und ermuntert auch jüngere Kolleginnen und Kollegen uns beizutreten, zusammen erreichen wir viel, viel mehr.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich euch allen ein weiteres kreatives Vereins-Jahr.

Claude Barbey  
Präsident Visarte SO, Grenchen